

INDIANAPOLIS
MAR
1893
PUBLIC LIBRARY

Indiana Tribune.

Jahrgang 16.

Office: No. 18 Süd Alabama Straße.

No. 191

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 31. März 1893

M E L O L

ist ein wohlschmeckendes Abführmittel für Erwachsene u. Kinder.



ist für Scrophulöse Kinder sehr zu empfehlen, es verhüttet und heilt Kolik, sowie alle Schwächen des Magens und des Unterleibs.

Melol

wird von allen Aerzten empfohlen und ist in jeder Apotheke zu haben.

MELOL Manufacturing Co.

kleinige Fabrikanten. Indianapolis, Ind.

Sprechen vor bei
Boleourt, Tyner & Co.,
— für —

Monumente,
in Granit oder Marmor. Office und Arbeits-

St. & 34 Massachusetts Ave. Telefon 998.

Smith &
Tamm,
Monumente
und
Grabsteine,
52 & 54
West Georgia St.
nude Gte Illinois, 1
Square nrd. von Union
Station. Steinmetz, Grab-
gewölbe, Grabsteine, ei-
gerne Bauten, Säulen und
Säulen.

Frage Sie Ihren Grocer nach
„Prince Mehl.“
Baderie von der Blauem Co.

Dr. J. A. Tuttle,
ausgeführt mit ausdrücklich mit
allen und mit Geschäftsführer und Klientenrechten.
No. 65 1/2 West Market Street.

Offices: 900 & 10 Ihr. Room. Sonntag ab ausgenommen. Telefon 843.

Willkommen Lenz !

Du bringst uns

Herren-Hüte
neuester Facon, in großer Auswahl zu
billigen Preisen.

Bamberger,
R. B. Gte Pennsylvania und
Washington Straße.

Feine Weine
— und —
Liquore

— für den —
Haus- und Familiengebrauch
— bei —

Peter F. Conway,
200 Ost Washington Straße.

Schiffsscheine von und nach Europa.
Wollmäschter ausgestellt.
Erschaffen von Europa eingezogen.

P. Pfisterer,
Office: No. 70 Ost Market Straße.
Telephon 1000.

George Herrmann

Leichenbestatter,
Office: 26 Süd Delaware.
Gebäude: 120, 122, 124, 126, 128 Ost Market.
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Leichenbestatter,
Bettleraussichten.
Für Indiana: Wärmeres, hübsches
Bettler; wahrscheinlich Regen am
Samstag.

Drahtnachrichten

Inland.

Sitzung des Senats.

Washington, D. C., 30. März.

Die gestern begonnene Debatte über die Zulassung der von den Gouverneuren von Montana, Wyoming und

Washington ernannten Senatorn

Während heute fast die ganze Zeit in Anspruch, während welcher der Senat in Sitzung war.

Der Senator Mitchell von Oregon,

ein Mitglied des Ausschusses für

Wahlen und Privilegien hielt eine

dreiständige Rede gegen die Zulassung.

Nach Beendigung derselben be- gab sich der Senat in Executive-Sitzung

und vertrat sich nach Aufhebung der selben.

Der Dampfer „Strasburg“

beschädigt.

New York, 30. März. Der Nord-

deutsche Lloyd Dampfer „Strasburg“

gestern im Schleppufer des

American Line Dampfers „Chester“ bei

Sandy Hook angelommen und war

dort während der Nacht vor Anker geblieben.

Am letzten Samstag, als der Dampfer noch 550 Meilen

vom Hafen entfernt war, brach seine

Welle, etwa 20 Fuß von der Schraube

entfernt und an einer Stelle, an wel-

cher eine Reparatur nicht vorgenommen

werden konnte. Die Maschinen wur-

den sofort zum Stehen gebracht und es

wurden Räder abgebrannt, welche

die doppelte Welle bezahlten, nämlich

\$3600 statt \$1800.

Es wurde ferner beschlossen, den

Stadtstruktur zu erneuern, einen Teil des

Fonds für Straßenverbesserung in den

Fond für Fortschaffung der Absätze zu

übertragen.

Der Board of public Works wird

dieser Tage einen „Plumbing“-In-

spektor ernennen. Der Gehalt desel-

ben beträgt \$1500 und es fehlt sonach

nicht an Applikanten um die Stelle zu

übertragen.

Der Board of public Works wird

dieser Tage einen „Plumbing“-In-

spektor ernennen. Der Gehalt desel-

ben beträgt \$1500 und es fehlt sonach

nicht an Applikanten um die Stelle zu

übertragen.

Die „Master Plumbers“ haben

James Brennan, die Arbeiter Alex-

Ramsey in Vorrichtung gebracht. Mög-

licherweise ist die Folge davon, daß

diese Anstellung auf diese Weise zu

einer Frage zwischen Arbeitgebern und

Arbeitern gemacht wird, die, daß keiner

von beiden die Stelle bekommt. Henry

Hudson und John C. Dunn werden

ebenfalls als Kandidaten für den Po-

sten genannt. Der Board wird keinen

ankennen, der nicht genügend mit der

Feder umgehen kann, um ein Buch

führen zu können, welches einen ge-

nauen Nachweis über die Thätigkeit des

Inspectors enthält.

Der Board of public Works wird

sich demnächst mit der Ausdehnung der

Wasserleitung beschäftigen und etwa

vierzig vorliegende Gesuche in Erwä-

gung ziehen.

Die Deputiertenkammer hat heute

mit 247 gegen 242 Stimmen beschlos-

sen, das Amendumment zu dem Brann-

und Feuerwehrgesetz als Theil des Budgets

beizubehalten, trotzdem die Regierung

sich ganz entschieden gegen das Amen-

endumment erklärt hatte, weil dasselbe die

Zulassung der betreffenden Produzenten zu

verhindern scheint.

Nachdem das Votum der Kammer

angekündigt worden, vertrat der Pre-

ier Minister die Sitzung bis um 9 Uhr

Abends, um sich mit seinen Kollegen

im Ministerium darüber berathen zu

kennen, ob das Votum in der Kammer

als Ausdruck des Mangels an Ver-

trauen in die Regierung anzusehen sei.

Nach langer Berathung in einem

der Ausschusssäle begaben sich die

Minister nach dem Chester und reichten

dem Präsidenten Carnot gemeinschaft-

lich ihre Resignationen ein. Der Prä-

äsident hatte eine lange Unterredung mit

den Mitgliedern des Kabinetts und seit-

dem er sich entschloß, die Regierung

zu übernehmen, so legt er sie nun

vor, um sie zu übernehmen. Es ist

aber nicht möglich, die Regierung

zu übernehmen, ohne die Regierung